



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Harald Güller, Horst Arnold, Reinhold Strobl, Susann Biedefeld, Florian von Brunn, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Ruth Müller, Herbert Woerlein SPD**

**Haushaltsplan 2017/2018;**

**hier: Qualitäts- und Herkunftssicherungsprogramme; Schaffung eines Labels für landwirtschaftliche Erzeugnisse aus der Berglandwirtschaft  
(Kap. 08 03 Tit. 683 38)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 08 03 (Allgemeine Bewilligungen – Bereich Landwirtschaft) wird der Ansatz im Tit. 683 38 (Qualitäts- und Herkunftssicherungsprogramme) in den Jahren 2017 und 2018 jeweils von 1.400,0 Tsd. Euro um 100,0 Tsd. Euro auf 1.500,0 Tsd. Euro erhöht.

### **Begründung:**

Die bayerische Berglandwirtschaft ist ein Garant für Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft. Um die regionale Wertschöpfung im Alpenraum weiter zu stärken, bedarf es der Schaffung eines staatlichen Labels für die vor Ort erzeugten Produkte. Hierzu sind Vernetzungsstellen zu errichten, um ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Angebot zu erhalten bzw. durch die Erschließung von Potenzialen zu schaffen. Die Vermarktungsoffensive kann die überaus erfolgreichen örtlichen Initiativen begleiten und unterstützen.